

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

FURTEC GraffitiEx

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Entfernung von Farbverschmutzungen auf Gegenständen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Furth Chemie GmbH	
Straße:	An den Theklafeldern 13-15	
Ort:	D-04328 Leipzig	
Telefon:	0341-2510445	Telefax: 0341-2510475
E-Mail:	info@furth-chemie.de	
Ansprechpartner:	Jungwirth / Richter	Telefon: 0341-2510445
E-Mail:	info@furth-chemie.de	
Internet:	www.furth-chemie.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktion	

**1.4. Notrufnummer:** 0341-39295837**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol			7 - 10 %
	203-539-1		01-2119457435-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
78-40-0	Triethylphosphat			1 - 2 %
	201-114-5		01-2119492852-28	
	Acute Tox. 4; H302			
140-11-4	Benzylacetat			1 - 2 %
	205-399-7		01-2119638272-42	
	Aquatic Chronic 3; H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

5 % - &lt; 15 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, &lt; 5 % Phosphate, &lt; 5 % aromatische Kohlenwasserstoffe.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 2 von 10

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Geringfügige Schleimhautreizung nach Augenkontakt oder Inhalation. Es kann zu Störungen des Zentralnervensystems kommen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schaum in größeren Mengen auftragen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kanalisation abdecken. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 3 von 10

aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Bei Leckagen weiteres Austreten der Flüssigkeit möglichst schnell unterbinden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht über folgenden Temperaturen verwenden: 60°C

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Offene Flammen auslöschen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden. Produkt nicht eintrocknen lassen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht aufwirbeln, ggf. anfeuchten. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Staub nicht einatmen.

Keine Sprühgeräte mit Hochdruck verwenden. Möglichst manuell mit Pinseln/Einwaschern etc. auftragen. Produkt nicht länger einwirken lassen, als für die Entfernung erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Kühl und trocken lagern. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von: Oxidationsmittel

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagertemperatur: <40°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Entfernung von Farbverschmutzungen auf Gegenständen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	100	370		2(l)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
107-98-2	1-Methoxypropan-2-ol	1-Methoxypropan-2-ol	15 mg/l	U	b

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 4 von 10

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	369 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	553,5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	183 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	43,9 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	78 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	33 mg/kg KG/d
78-40-0	Triethylphosphat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11,81 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	3,35 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	26,8 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,67 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,91 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,67 mg/kg KG/d
140-11-4	Benzylacetat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	9 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,2 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,3 mg/kg KG/d

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 5 von 10

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	
Süßwasser		10 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		100 mg/l
Meerwasser		1 mg/l
Süßwassersediment		52,3 mg/kg
Meeressediment		5,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		4,59 mg/kg
78-40-0	Triethylphosphat	
Süßwasser		0,632 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		9 mg/l
Meerwasser		0,0632 mg/l
Süßwassersediment		5 mg/kg
Meeressediment		0,5 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		298,5 mg/l
Boden		0,64 mg/kg
140-11-4	Benzylacetat	
Süßwasser		0,0184 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,04 mg/l
Meerwasser		0,00184 mg/l
Süßwassersediment		0,526 mg/l
Meeressediment		0,0526 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		8,55 mg/l
Boden		0,09443 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach Möglichkeit im Freien oder in gelüfteten Räumen arbeiten!

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Bei Dauerkontakt wird empfohlen Handschuhe zu tragen.

Empfohlenes Material:

Butylkautschuk, Dicke des Handschuhmaterials: => 0,5mm, Durchbruchzeit => 480 min

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 6 von 10

empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung oder im Ausnahmefall (z.B.:Freisetzen größerer Substanzmengen) Atemschutz tragen. Empfohlener Filtertyp: A-P2

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	schwach, charakteristisch	
pH-Wert:		nicht anwendbar

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:		>100 °C
Flammpunkt:		> 60 °C

**Entzündlichkeit**

Feststoff:		nicht anwendbar
Gas:		nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

Kann bei Erwärmung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Untere Explosionsgrenze:		1,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		13,1 Vol.-%
Zündtemperatur:		>270 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:		nicht anwendbar
Gas:		nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
------------------------	--	----------------

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: (bei 20 °C)		nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):		1,06 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:		Emulsionsbildung mit Wasser.

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:		nicht bestimmt
Dyn. Viskosität:		nicht bestimmt
Dampfdichte:		nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:		nicht bestimmt
-------------------	--	----------------

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 7 von 10

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Der Kontakt mit stark reaktiven Substanzen wie starken Säuren oder Basen sowie starken Oxidations- und Reduktionsmitteln sollte vermieden werden.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann bei Erwärmung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Polystyrol Oxidationsmittel, starken Säuren, Starke Lauge, Polystyrol

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide (COx)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****ATEmix geprüft**

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	>2000 mg/kg		
LD50, dermal	>2000 mg/kg		
LC50, inhalativ (Dampf)	>20 mg/l		

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol				
	oral	LD50 3739 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 6 mg/l	Ratte		
78-40-0	Triethylphosphat				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 8,817 mg/l	Ratte	ECHA-Datenbank	
140-11-4	Benzylacetat				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA-Datenbank	

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu ZNS-Depression führen.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Allgemeine Bemerkungen**

Geringfügige Schleimhautreizung nach Augenkontakt oder Inhalation. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 8 von 10

kann zu ZNS-Depression führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 1000 mg/l	96 h		ECHA-Datenbank	
	Fischtoxizität	NOEC 1000 mg/l	4 d		ECHA-Datenbank	
	Algtoxizität	NOEC 1000 mg/l	7 d		ECHA-Datenbank	
78-40-0	Triethylphosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 mg/l	96 h		ECHA-Datenbank	
	Akute Algtoxizität	ErC50 901 mg/l	72 h		ECHA-Datenbank	
	Crustaceatoxizität	NOEC 31,6 mg/l	21 d		ECHA-Datenbank	
140-11-4	Benzylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 4 mg/l	96 h		ECHA-Datenbank	
	Akute Algtoxizität	ErC50 110 mg/l	72 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 17 mg/l	48 h			
	Fischtoxizität	NOEC 0,92 mg/l	28 d		ECHA-Datenbank	
	Algtoxizität	NOEC 52 mg/l	3 d		ECHA-Datenbank	
	Akute Bakterientoxizität	(855 mg/l)	3 h		ECHA-Datenbank	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
78-40-0	Triethylphosphat			
	Zahn-Wellens-Test	>90%	28	
	inhärente biologische Abbaubarkeit			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	-0,44
78-40-0	Triethylphosphat	1,11
140-11-4	Benzylacetat	1,96

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 9 von 10

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Abfallschlüssel Produkt**

160306 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** entfällt**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 14 % (148,4 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 14 % (148,4 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FURTEC GraffitiEx**

Überarbeitet am: 26.02.2018

Materialnummer: FU518

Seite 10 von 10

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*